

Postulat Beyeler (forum) betreffend Quartier-Infosäulen; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird ersucht, Quartiervereine und andere private Institutionen bei der Planung und dem Aufstellen von Quartier-Infosäulen wohlwollend zu unterstützen.

Begründung

Die Möglichkeiten, Veranstaltungen, Kurse und Treffen von Vereinen und privaten kulturellen Veranstaltern im öffentlichen Raum zu publizieren, sind auf dem Gemeindegebiet von Muri sehr beschränkt. Zumal sind es vor allem private Gewerbetreibende, die bis anhin solche kleinere und grössere Aushängetafeln zur Verfügung stellten. Da der Staat im Bereich Kultur und Weiterbildung einen klar definierten Auftrag hat, stünde es ihm gut an, öffentliche, unentgeltliche Werbeflächen zur Verfügung zu stellen. Mit diesen zusätzlichen Gefässen würde der Öffentlichkeit näher gebracht, welch buntes, lebendiges und wechselndes Angebot an Kultur, Bildung und Vereinstätigkeiten die Gemeinde Muri, gerade dank dem grossen Einsatz von vielen Bürgern dieser Gemeinde, zu bieten hat. Die Stadt Bern, insbesondere der Kreis Vier, (Kirchenfeld, Brunnadern, Ostring bis Egghölzli) hat ebensolche Quartier-Infosäulen bereits in Betrieb genommen, die sich grosser Beliebtheit und reger Nutzung erfreuen. Ausser den Anschaffungskosten, gäbe es kaum Folgekosten durch Wartung und ähnliches, da sich solche Info-Säulen in der Regel durch die Benutzer selber regulieren.

Muri, den 22. November 2005

Renate Beyeler

L. Streit, M. Häusermann, D. Schönenberger, B. Staub, B. Wegmüller, F. Aebi, F. Ruta, D. Pedinelli, J. Manz, U. Wenger, B. Künzi, S. Brüngger, P. Aeschmann, U. Siegenthaler, U. Grütter, E. Bigler, P. Kästli, J. Beck, R. Cadetg, C. Chételat (21)

2 ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATS

Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 25. April 2006 den Vorstoss grossmehrheitlich überwiesen. Der Text des Vorstosses ist - da ursprünglich als Motion eingereicht - vor der Abstimmung angepasst worden (s. Ziffer 1, TEXT).

Herr David von Steiger teilte mit Brief vom 24. Oktober 2006 mit, das Forum Muri-Gümligen plane in Zusammenarbeit mit dem Quartierleist Mettlen-Villette und dem Quartierleist Melchenbühl das Aufstellen je einer Plakatsäule in den beiden Quartieren. Die Finanzierung der beiden Säulen erfolge durch die bei-

den Leiste und die Betreuung der Säulen werde durch je eine im Quartier wohnhafte Person sichergestellt.

Mit Eingabe vom 19. Februar 2007 teilte Frau Renate Beyeler mit, der Obst- und Gartenbauverein und der Verein Tanz und Begegnung übernehme die Finanzierung einer Plakatsäule auf dem Marktplatz Muri. Für die Betreuung und die Bewirtschaftung der Plakatsäule übernehme sie die Verantwortung.

Gestützt auf die im Parlament im April 2006 abgegebene Zusicherung, die Initiative von Vereinen oder Privatpersonen bezüglich der Realisierung einer Quartier-Infosäule wohlwollend zu unterstützen, wird einerseits auf die Erhebung von Baubewilligungsgebühren verzichtet und andererseits übernimmt das Werkhofpersonal die Montage der Plakatsäulen. Es werden weder die Personalaufwendungen noch die Materialkosten in Rechnung gestellt.

In Absprache mit den Initianten ist geplant, die Plakatsäulen Mitte Mai zu montieren, und zwar an folgenden Standorten:

- Kreuzung Elfenaustrasse / Eichenstrasse
- Vis-à-vis Coop Melchenbühl beim Brunnen
- Marktplatz Muri, vis-à-vis der gedeckten Veloständer.

Der Gemeinderat begrüsst die ergriffenen Initiativen und sieht mit Interesse der Nutzung der neuen Informationsangebote auf dem Gemeindegebiet entgegen.

3 ANTRAG

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

Vom Zwischenbericht zum Postulat Beyeler (Forum) betr. Quartier-Infosäulen wird Kenntnis genommen.

Muri bei Bern, 19. März 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer